

Werden Seltene Metalle dem Trend des Öls folgen?

Gallium hat Talsohle durchschritten

Nachdem ein Großteil der chinesischen Produzenten die Gallium-Fertigung in den zurückliegenden Monaten eingestellt hat, beginnen die Preise sich langsam zu erholen. Positive Signale gibt es inzwischen auch aus der Industrie. Es gibt zunehmend Bestrebungen, die historischen Niedrigpreise über Langfristverträge abzusichern. Allerdings zeigen die Hersteller nur wenig Interesse, sich auf solche Geschäfte einzulassen. Der Markt für CIGS Solarzellen nimmt zunehmend Fahrt auf. Das Gleiche gilt für LED und OLED.

Seltene Erden für nächste Zug-Generation

Chinas Marktführer in der Fertigung von Zügen hat eine neue Technologie entwickelt, die auf dem Antrieb von Magnet-haltigen Motoren basiert. In China wird dies bereits als Meilenstein gefeiert, soll diese Technologie doch zu erheblichen Energieeinsparungen führen. Schätzungen zufolge werden für einen Zug ca. 10 t Magnetmaterial benötigt, gleichbedeutend mit einem Bedarf von 3 t Neodym bzw. artverwandten Seltenerdmetallen. Es wird erwartet, dass Chinas Potenzial für die neue Technologie bei ca. 5.000 Zügen liegt.

Situation Seltene Erden

Nach 2 Jahren der Vorbereitung soll die Konsolidierung des Seltenerd-Marktes bis Ende Juni abgeschlossen sein. Waren es vor ein paar Jahren noch ca. 100 Anbieter, so wird der Markt in Zukunft von 6 großen Staatsunternehmen kontrolliert. Peking erhofft sich dadurch deutlich mehr Durchsetzungsvermögen im Kampf gegen illegalen Bergbau und illegale Produktion. Denn noch immer entstammen ca. 40% aller in China angebotenen Seltene Erden aus illegalen Aktivitäten. Die Preise befinden sich schon seit ca. 4 Jahren im Abwärtstrend. Eine für letzte Woche geplante Ausschreibung zum weiteren Aufbau staatlicher Reserven ist gescheitert. Infolgedessen wird erwartet, dass die Preise für Seltene Erden auch in den nächsten Monaten wenig Unterstützung erhalten.

Links:

<http://www.breakingisraelnews.com/63620/israeli-scientist-discovers-method-stop-uncontrolled-bleeding-health-and-science/#doBruvTgBfkcBW0s.97>

Baotou forciert Bedarf an Seltenen Erden

Mit einem neu aufgelegten Förderprogramm will das Parlament von Baotou die Herstellung von Seltenerd-haltigen Folgeprodukten weiter befeuern. Finanzielle Anreize sollen dafür sorgen, den regionalen Bedarf an Seltenen Erden weiter nach oben zu treiben. Seit Jahresbeginn sind die Fertigungszahlen von Permanentmagneten, Wasserstoffspeicher-Materialien und Seltenerd-haltiger Legierungen massiv gestiegen. Dies auch, weil ständig neue Applikationen hinzukommen.

Markttreiber China für alternative Antriebssysteme

Die Stadt Ningbo entwickelt sich zunehmend zu Chinas Zentrum für Fahrzeuge, die auf energiesparenden Antriebssystemen basieren. Der größte lokale Autohersteller Geely hat Pläne zum Bau einer neuen Fabrik mit einer Jahreskapazität von 30.000 Fahrzeugen vorgelegt. Neben reinen Elektroautos sollen ebenfalls Autos mit Hybrid- bzw. Brennstoffzellenantrieb gebaut werden. Auch die Firma BYD Auto plant, hier in naher Zukunft mit der Fertigung von Elektrobussen und anderen Transportfahrzeugen zu starten. Die rasante Entwicklung im Bau von energiesparenden Fahrzeugen wird sich langfristig auch auf den Verbrauch von Seltenen Erden auswirken. Der Bedarf an Praseodym, Neodym, Dysprosium und Terbium wird weiter ansteigen.

Gallium gegen Blutungen

Ein Forschungsinstitut aus Israel hat eine neue Methode entwickelt, bisher unkontrollierbare Blutungen durch den Einsatz von Gallium-Nitrat zu stoppen. Dabei wird das Risiko von lebensbedrohenden Blutgerinnungen deutlich gesenkt, wodurch die Überlebenschancen massiv steigen. Da dieses Mittel gerade in Krisenregionen im Kampf um Leben und Tod essentiell sein kann, ist es das Ziel des israelischen Forscherteams, alle Erst-Hilfe-Koffer und Rettungsfahrzeuge damit auszurüsten.